

Regierungsratsbeschluss

vom 9. April 2003

Nr. 2003/628

Volksschule Hägendorf; Bewilligung der Pensen der Lehrpersonen für das Schuljahr 2003/2004

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2003/262 vom 25. Februar 2003 hat der Regierungsrat, auf Grund der damaligen Kenntnisse, für das Schuljahr 2003/2004 folgende Lehrpensen bewilligt:

Einführungsklasse	2 Vollpensen
Kleinklasse/KKL	1 Vollpensum
Primarschule	12 Vollpensen und ein Teilpensum mit 19 Lektionen.

Die Schulkommission Hägendorf teilt nun im Schreiben vom 20. März 2003 mit, dass sich die Kinderzahlen im neuen Schuljahr 2003/2004 verändern (Sitzung Einschulungsteam). Anhand der neuen Situation ist der Minimalbestand bei den zwei 1. Klassen der Primarschule überschritten. Die Schulkommission Hägendorf ersucht um Anpassung der Primarschulpensen von 12 Vollpensen und einem Teilpensum mit 19 Lektionen auf neu 13 Vollpensen an der Primarschule.

2. Erwägungen

Die Richtzahlen betragen gemäss den §§ 14 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz (VVzVSG) vom 5. Mai 1970¹⁾ für die Primarschule (§ 14^{bis} Abs. 2 VVzVSG: 16 bis 26 Schüler und Schülerinnen. Die Schüler- und Schülerinnenzahlen in der Gemeinde Hägendorf berechtigen für das Schuljahr 2003/2004, die unter Beschluss aufgeführten Pensen für Lehrpersonen zu führen.

3. Beschluss

3.1 Für das Schuljahr 2003/2004 werden folgende Pensen für Lehrpersonen bewilligt:

Einführungsklasse	2 Vollpensen
Kleinklasse/KKL	1 Vollpensum und
Primarschule	13 Vollpensen.

3.2 Dieser Beschluss ersetzt alle bisherigen Beschlüsse über Klassenbewilligungen.

¹⁾ BGS 413.121.1

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller

Staatschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) VEL, DA, DK, Zentralarchiv DBK

Amt für Volksschule und Kindergarten (3) ms (mit Akten), wb, mb

Hauptamtliche Inspektorin Region 3 (1) uvb

Verwaltung der Kantonalen Pensionskasse Solothurn (1)

Gemeindepräsidium (1))

Schulkommission (1)) der Einwohnergemeinde 4614 Hägendorf